

URL: <http://www.swp.de/3487635>

Autor: FRANZ BUCKENMAIER, 19.10.2015

Schrill kommt an in Stetten

STETTEN BEI HECHINGEN: Der Besuch von der Alb hat die Stettener Musikerkirbe in diesem Jahr zu einer besonderen Veranstaltung gemacht: Die "Schrillen Fehlaperlen" aus Neufra waren völlig zurecht schon seit Wochen ausverkauft.

Der Musikverein Stetten hat für den Samstagabend seiner Kirbe mit der Verpflichtung der "Schrillen Fehlaperlen" ein hervorragendes volkstümliches Programm geboten. Die Turn- und Festhalle in Stetten war bis auf den letzten Platz besetzt, als der Vorsitzende Rainer Fink den Kirbeabend eröffnete. Dann war die Bühne frei für die "Schrillen Fehlaperlen". Das sind vier Damen und ein Herr, der mit seiner Gitarre das Quartett begleitet. Sie gaben dem Publikum bekannt, dass sie aus einem Ort "am großen Strom Fehla mit dem Namen Neufra" kommen. Zweieinhalb Stunden unterhielt die Truppe die Kirbegäste mit seinem aktuellen Programm "Liebe, Frust und Leberwurst". Darin besingen die vier schrillen Perlen alle Tücken, die der Alltag zu bieten hat. Zu jedem Auftritt wurden die passenden Kostüme getragen. Es ging um Irrfahrten durch neugestaltete Supermärkte, das Liebesleben hinter der Bühne, den Trost durch Leberwurst und die Wirkung von Schnaps auf die Frauen und ebenfalls eine Reise ins sonnige Italien. Moderiert wurden die Auftritte vom einzigen Mann im Quintett, der auch die Umkleidepausen zwischen den Auftritten als Alleinunterhalter mit Wort und Gesang in humorvoller Weise ausfüllte.

Das Programm kam beim Stettener Publikum hervorragend an. Beifall auf offener Szene wechselte ab mit unzähligen Lachsalven, von denen eine auf die andere folgte, und immer wieder brauste langanhaltender durch die Turn- und Festhalle. Nach dem Abschiedsauftritt wollte der Applaus nicht enden, so dass das Quintett um eine Zugabe nicht herumkam.

Keine Frage, dem Musikverein Stetten ist es ausgezeichnet gelungen, am Kirbesamstag sein Publikum zu unterhalten. Nach den "Schrillen Fehlaperlen" waren die Gnadental Swingers des Musikvereins Stetten an der Reihe. Sie spielten munter auf zur Unterhaltung der Besucher, die sich auch an Kirbespezialitäten erfreuen konnten.

Am Sonntag wurde das Kirbefest fortgesetzt. Der Musikverein lud zum Mittagstisch. Für die Unterhaltung sorgte der Musikverein Balingen mit seinem großen Blasorchester. Unter der dynamischen Leitung der jungen Vizedirigentin Sandra Mattes boten die Musikerinnen und Musiker ein ausgezeichnetes Konzert. Am Nachmittag hatte die Jugendkapelle Stetten/Boll 1 und 2 gemeinsam und unter der bewährten Leitung von Andrea Riedel die Bühne. Den Abschluss machten die Blockflötenkinder unter Leitung von Ursula Boeckh-Detel.

Alle Rechte vorbehalten

Vervielfältigung nur mit schriftlicher Genehmigung

Copyright by SÜDWEST PRESSE Online-Dienste GmbH - Frauenstrasse 77 - 89073 Ulm

A blue diagonal button with the word "Feedback" written in white text.